

Referenzprojekt

Diringer & Scheidel Unternehmensgruppe

Finanzplanung mit Cubeware



Der Kunde

Die eigentümergeführte Diringer & Scheidel Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Mannheim beschäftigt über 3800 MitarbeiterInnen an 90 Standorten. Sie zählt zu den mittelständischen Unternehmen der Metropolregion Rhein-Neckar sowie in Berlin/Dessau/Leipzig, Karlsruhe und ist auch in Frankreich, Luxemburg, Italien und Österreich tätig. Im Jahr 2018 erwirtschaftet die Unternehmensgruppe einen Umsatz von 500 Mio. Euro.

Das Projekt

Ziel des Projektes war es, für die Unternehmensgruppe Diringer & Scheidel eine Finanzplanung mit Cubeware zu realisieren. Die Cubeware Solutions Platform C8 ist eine auf Reporting und Planung spezialisierte BI-Softwarelösung, welche bereits im Unternehmen für das IST-Reporting genutzt wurde.

Das C8 Cockpit bildet das Frontend der Planungsapplikation und kann intuitiv und ohne Einarbeitungsaufwand bedient werden. Das bestehende Reportingsystem wurde zuerst optimiert und die Datenbankstrukturen überarbeitet, damit das IST-Reporting als Basis für die Planung genutzt werden kann. Die Daten dazu kommen aus der Finanzbuchhaltung und der Kostenrechnung. Der C8 Importer dient dabei als ETL-Tool und extrahiert die IST-Daten aus dem Vorksystem in die multidimensionale Microsoft Analysis Services Datenbank. Für die Befüllung des gewünschten Planungsszenarios werden die IST-Daten aus den ausgewählten Referenzzeitraum auf die entsprechende Planungsperiode kopiert, darauf aufbauend erfolgt die eigentliche Planung durch die Planungsverantwortlichen. Beim Kopieren kann sowohl das Quell- als auch Zielszenario beliebig konfiguriert werden und zwischen einzelnen Kostenstellen oder einer gesamten Firma gewählt werden.

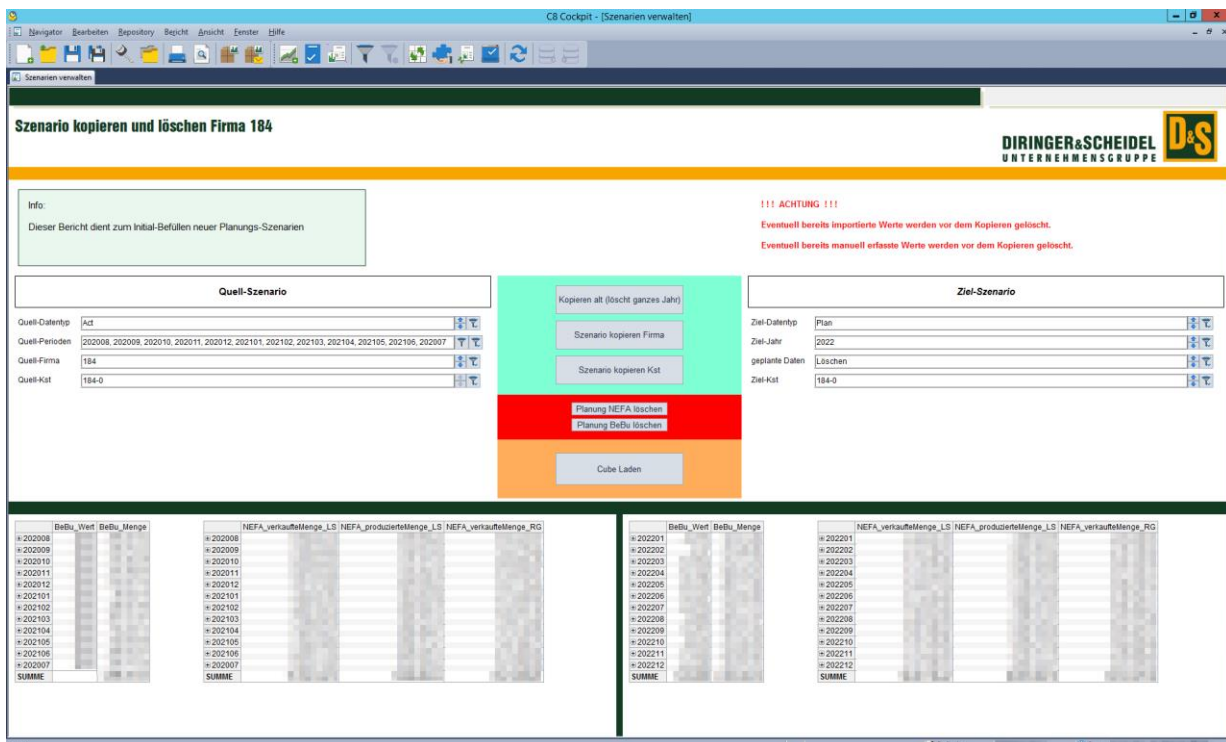


Abbildung 1: Verwaltung der Szenarien im Cubeware C8 Cockpit

Die Eingabeberichte für die Planungsapplikation wurden in Anlehnung an die bestehenden IST-Reports erstellt. Zu füllende Zeilen wurden optisch hervorgehoben. Gegengleich zum IST-Reporting, in welchem die Kennzahlen für Preise pro Mengeneinheit errechnet werden, dienen in der Planung diese eingegebenen Kennzahlen als Basis für die Ermittlung der Gesamterlöse.

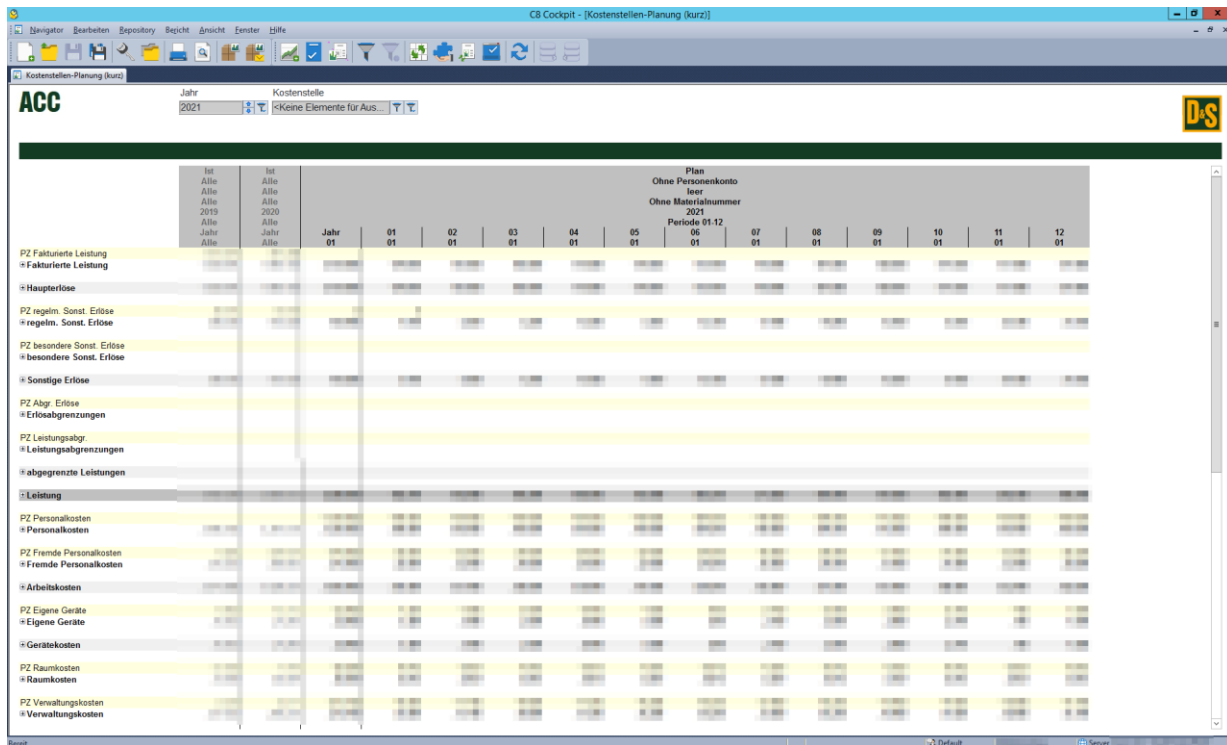


Abbildung 2: Kostenstellen-Planung im Cubeware C8 Cockpit

Die Vorteile im Überblick

- 100% maßgeschneiderte Planungslösung für die Kundenanforderung
- Schnelle und unkomplizierte Einführung
- Intuitive Bedienung und hohe Akzeptanz bei den Usern
- Multiuserfähigkeit
- Sicherheitskonzept — Vergabe von Berechtigungen
- Zentrale Datenhaltung in Cubes und Datensicherung in Tabellen

Zusatzprojekt

Restrukturierung Data-Warehouse und Cubeware-Systemlandschaft

Vor Beginn des Planungsprojektes wurden die historisch gewachsenen Datenbanken restrukturiert und zusammengeführt. So konnten Abfragen optimiert und die Performance im Reporting deutlich erhöht werden. Außerdem konnten in diesem Zuge auch einige strukturelle Bereinigungen vorgenommen werden.

Zusatzprojekt

Entwicklung eines Berechtigungskonzepts in Cubeware

Eine bestehende manuelle Rechteverwaltung wurde durch eine dynamische Security ersetzt, bei welcher die Rechtevergabe über das Cubeware Cockpit gepflegt werden kann. Sowohl für die relationalen als auch multidimensionalen Datenbanken wurden die Leseberechtigungen auf Mandanten-, Kostenstellen- und Zeilenebene integriert. Damit ist gewährleistet, dass jeder Nutzer nur jene Daten sehen darf, für die er auch berechtigt ist.

Zusatzprojekt

Anbindung und Integration hin zu LucaNet

Nach Abschluss der Planung in Cubeware können die aggregierten Planwerte mittels integrierter Schnittstelle an LucaNet übertragen werden, wo die Integration zwischen GuV, Bilanz und Cashflow durchgeführt wird. Als Endergebnis erhält man eine Plan-Bilanz und einen Plan-Cashflow.

Statement des Projektverantwortlichen auf Kundenseite

Peter Maxelon, Leiter Zentralcontrolling, Diringer & Scheidel Unternehmensgruppe



Durch die Nutzung unseres bestehenden Reporting-Tools Cubeware zur Realisierung der Finanzplanung haben wir gemeinsam mit consultnetwork neben der Planung auch viele Optimierungen in unserem bestehenden System umsetzen können. Gemeinsam arbeiten wir auch kontinuierlich an der Erweiterung und Optimierung von Funktionen und Datenmodellen. So hat sich die auf unsere dynamischen Anforderungen abgestimmte agile Entwicklung für mich als besonders wertvoll erwiesen.

Die im Laufe der Einführung von LucaNet entstandenen Synergien sowohl bei der Arbeit im Fachbereich als auch bei der Beratung durch consultnetwork waren für Diringer & Scheidel besonders bedeutend.

Kontakt

Ing. Mag. Mario Rosenfelder

mario.rosenfelder@consultnetwork.com

Tel. DE +49 (0)8031 58180 11 | AT +43 (0)463 219095